

Siezt ihr eure Schüler?

Beitrag von „WillG“ vom 30. Juli 2015 13:52

Die FOS scheint tatsächlich in etwa dasselbe zu sein wie in Bayern.

Zitat von Meike.

Die GOS - die gymnasialen Oberstufen - sind reine Gymnasialen Oberstufen, wie der Name schon sagt, und ursprünglich für diejenigen gedacht, die aus anderen Schulformen weitergehen, um Abitur zu machen: Realschule, erweiterter Hauptschulabschluss, Mittelstufengymnasium, IGS ohne Oberstufe, usw. Oft wechseln aber auch Schüler durchgängiger Gymnasien auf die reinen Oberstufen, aus diversen Gründen: Neuanfang, konsequente Abiturorientierung, usw.

DAS klingt richtig gut! Ich bin ja kein großer Verfechter der Gesamtschulen, das dreigliedrige Schulsystem macht für mich viel mehr Sinn. Ein Problem dabei ist in Bayern aber die große Selektion. Ich habe in meinem Leben noch keinen Förderplan schreiben müssen. Schüler, die es nicht packen, werden immer nur nach "unten" weitergeschoben. Im Sinne einer "Elitenförderung" am Gymnasium hat das durchaus auch seine Berechtigung, allerdings bleiben Spätentwickler und Schüler mit rein temporären Problemen gnadenlos auf der Strecke. Und das ist natürlich völlig indiskutabel.

Die GOS scheint dafür genau die richtige Lösung zu sein. Die SuS gehen auf eine Schulform, die ihnen im Moment eher entgegenkommt, dafür haben sie nach dem mittleren Schulabschluss eine echte Möglichkeit, nochmal neu anzufangen und das Abi zu machen. Find ich super! Das brauchen wir in Bayern auch!